Kunst Kultur Justiz e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung
am 3. November 2026 im Oberlandesgericht Köln

Ketterle, 1. Vorsitzender, eröffnete die Mitgliederversammlung um 16:00 Uhr und stellte deren ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht über die Finanzen
3. Bericht des Rechnungsprüfers für das Jahr 2025
4. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2025
5. Wahl des Vorstands
6. Wahl des Rechnungsprüfers
7. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Ketterle berichtete über die Mitgliederentwicklung. Der Verein hat zum Stichtag 1.1.2026 180 Mitglieder. 1 Neumitglied hat sich zum 1.11.2026 angemeldet. Die Mitgliederversammlung **gedachte** der im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder Dr. Walter Schmitz-Valckenberg und Karl-Heinz Schmoll.

Ketterle gab im Anschluss an einen Rückblick auf das Jahr 2025 und einen Bericht über das laufende Jahr 2026.

Im Jahr 2025 hat der Verein insgesamt 5 Veranstaltungen unterstützt:

14.02.2025	Eröffnung der Kunstausstellung „Verwurzelt“ von Sabine Neuhaus, Bildhauerin im historischen Treppenhaus des OLG
24.04.2025	Eröffnung Vernissage /Diplom Demokratie, Malerei von Inge de Vries im Foyer des Landgerichts Köln
20.11.2025	Mitgliederversammlung im LG Köln
20.11.2025	Krimilesung im Landgericht Köln von Wilfried Lülsdorf und seiner Vorlesepartnerin Madeleine Milojcic. Der neue Wachtbergkrimi MordsPech
09.12.2025	Lesung im Finanzgericht/Verwaltungsgericht Köln Appelhofplatz, Norbert Klein aus seinem zweiten Buch „Morde, Esel, KVB“ ABGESAGT und auf 2026 verschoben
12.12.2025	Jazz-Konzert der Jazz-Formation Wolperath, OLG Köln

Im Jahr 2026 unterstützt der Verein bislang 9 Veranstaltungen:

26.03.2026	Vernissage „In eigener Sache: Kunst“ im LG Köln
28.04.2026	Vernissage von Friedhelm Falke und Götz Sambale im OLG Köln
02.09.2026	Vernissage der Kunstausstellung von Georg Siep im OLG Köln
10.09. 2026	Ausstellung „Die Tagebücher des Justizinspektors Friedrich Kellner (1939-1945)“ im LG Köln
08.10.2026	Lesung von Prof. Dr. Benjamin Lahusen aus seinem Werk „Der Dienstbetrieb ist nicht gestört“ LG Köln
13.10.2026	Cybercrime und Musik im OLG Köln
29.10.2026	Vernissage „Kleine Könige“**„Im Namen der Würde“** *Königsskulpturen* von Ralf Knoblauch, Majestäten im OLG Köln
03.11.2026	Mitgliederversammlung im OLG Köln
10.12.2026	Krimilesung im Landgericht Köln von Wilfried Lülsdorf
18.12.2026	Jazz-Konzert der Jazz-Formation Wolperath im OLG Köln

Zu Punkt 2:

Ketterle berichtete zur finanziellen Situation des Vereins.

Im Jahr 2025 belief sich der aktuelle Kontostand am 31.12.2025 auf € 12.146,18. Der Verein hatte Ausgaben in Höhe von € 7.206,69 (Förderung von Veranstaltungen; Kosten Website, Kulturrat, Geschäftsbesorgung KAV und Steuerberater; Portokosten) und Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuweisungen von € 9.737,50.

Im Jahr 2026 beläuft sich der aktuelle Kontostand auf € 12.303,23. Der Verein hatte bislang Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von (nur) € 4.953, die Ausgaben lassen sich noch nicht abschließend beziffern.

Die finanzielle Situation ist noch auskömmlich. Angestrebt ist weiterhin eine Reduzierung von Kosten u.a. durch Vermeidung von Portokosten. Alle Mitglieder werden nochmals gebeten, E-Mail-Adressen anzugeben. Säumige Beitragszahler sind gemahnt worden. Eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ist noch nicht geplant.

Der Verein ist im Juli 2026 in die Liste der Bußgeldempfänger bei der GStA Düsseldorf aufgenommen worden.

Zu Punkt 3:

Ketterle berichtete, dass der Rechnungsprüfer Rechtsanwalt Stefan Schmitz-Gagnon am 02.11.2026 den Jahresabschluss 2025 geprüft habe und nach seinem schriftlichen Prüfungsbericht keine Beanstandungen erfolgt seien. Stefan Schmitz-Gagnon konnte leider nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen. Ketterle dankte Stefan Schmitz-Gagnon für den erstatteten Bericht und seine Mühe.

Zu Punkt 4:

Unter Sitzungsleitung von Herrn POLG a.D. Riedel erteilte die Versammlung dem Vorstand für das Jahr 2025 einstimmig – bei Enthaltung der anwesenden Mitglieder des Vorstands – Entlastung.

Zu Punkt 5:

Notar a.D. Dr. Christoph Neuhaus kandidiert nicht mehr. Der 1. Vorsitzende dankte Dr. Neuhaus für seine seit der Wahl 2022 langjährige, engagierte und erfolgreiche Tätigkeit im Vorstand und verband dies mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Als Nachfolger von Notar a.D. Dr. Christoph Neuhaus schlägt der Vorstand Notarin Dr. Thekla Schleifenbaum vor. Alle weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich erneut für ein Jahr zur Wiederwahl, wobei Ketterle als 1. Vorsitzender kandidiert.

Anschließend wählte die Versammlung jeweils einstimmig Roland Ketterle zum 1. Vorsitzenden und Dr. Bernd Scheiff zum stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Thomas Harden, Dr. Thomas Gutknecht und Dr. Thekla Schleifenbaum jeweils zu Mitgliedern des Vorstandes. Die anwesenden Roland Ketterle, Dr. Bernd Scheiff, Dr. Gutknecht und Dr. Thomas Harden nahmen die Wahl an. Dr. Thekla Schleifenbaum, die nicht anwesend war, hat im Vorfeld der Versammlung die Annahme der Wahl erklärt, sollte sie gewählt werden.

Zu Punkt 6:

Auf Vorschlag von Ketterle wählte die Versammlung Rechtsanwalt Stefan Schmitz-Gagnon einstimmig zum Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2026. Stefan Schmitz-Gagnon, der nicht anwesend war, hatte vorher gegenüber Ketterle erklärt, die Wahl anzunehmen, sollte er gewählt werden.

Zu Punkt 7:

Weitere Punkte wurden nicht erörtert

Sodann schloss Ketterle die Mitgliederversammlung um 16:30 Uhr mit Dank an die erschienenen Mitglieder.

Köln, den 3. November 2026

gez. Ketterle gez. Dr. Scheiff

(Ketterle) (Dr. Scheiff)